

Aktuelles in Kürze

„Leergang“ durch Räume in Schönefeld

Derzeit ungenutzte Gewerberäume rund um die Gorkistraße in Schönefeld sind Ziele des „Leergangs“, einer rund anderthalbstündigen Besichtigungstour am 15. November. Der Rundgang startet 15 Uhr am Projektladen in der Gorkistraße 80. Besichtigt werden Räume, die vor allem für Kleingewerbe, Büros, Werkstätten oder Kunstgewerbe geeignet sind. **PM**

Interessenten werden gebeten, sich anzumelden: per E-Mail bei „Motivation Unternehmertum“ unter der Adresse stefan.oertel@daa.de, telefonisch unter 0341 24106432 oder beim Stadtteilmanagement Schönefeld unter schoenefeld@bgh-leipzig.de.

Die neue Ausgabe
AZUBIS gesucht!



ist **kostenlos** in allen **Geschäftsstellen** erhältlich.

Inklusive Kreuzworträtsel und Gewinnchance auf einen Gutschein für den Europa-Park in Rust.

Weil es an so vielem mangelt

Heimkinder in Albanien und Kinder in Fushe Kosove benötigen Spenden

Kürzlich erreichte den SachsenSonntag folgende Spendenliste:

„Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Vereins „Verantwortung für die Flüchtlinge e. V.“ will ich – wie schon in den letzten Jahren zu Weihnachten – den Heimkindern in Albanien und den Kindern in Fushe Kosove (Kosovo) jeweils Sach- und Geldspenden persönlich überreichen.

Einerseits versprochen wir den Heimkindern bei Tirana, wiederzukommen und andererseits ist es erforderlich, die Kinder und deren Eltern im Kosovo wieder mit Brennholz zu unterstützen, damit sie den kalten Winter in ihren undichten „Hütten“ bewältigen können, und lebensnotwendige Medikamente vor Ort zu kaufen. Wie schon berichtet, besuchten wir im Juli dieses Jahres den Kosovo, um uns vor Ort über die Verteilung der im letzten Dezember ausgeteilten Spenden und von der sozialen Lage ein Bild zu verschaffen.



Leuchtende Augen soll es auch in diesem Jahr bei den Heimkindern in Tirana geben. Foto: privat

Die Gespräche mit dem Gesundheitsministerium vom Kosovo und der Leitung eines staatlichen Krankenhauses bestätigten unsere Befürchtungen, dass die Kosovaren die Kosten für die Gesundheit selbst übernehmen müssen. Im Kosovo gibt es keine Kranken- und Rentenversicherung. Diese Härtefälle betreffen vor allem die Armen (Arbeitslose, Rückkehrer und Minderheiten wie z. B. Roma). Besonders die Kinder leiden sehr darunter. Im Kosovo herrschen katastrophale Zustände in der gesundheitlichen Versorgung. Reiche Kosovo-

varen reisen zur Behandlung ins Ausland. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie besonders diesen Kindern auf dem Westbalkan, die absolut zu den Ärmsten in dieser Region zählen, mit einer Spende helfen würden. Zudem arbeiten wir seit Sommer dieses Jahres mit dem Rückkehrzentrum (LURA – Die Brücke) in Pristina, das vom BAMF gefördert wird, zusammen. Dabei soll den Rückkehrern unter anderem eine Arbeit im Kosovo vermittelt werden, um diesen Menschen eine Perspektive in ihrem

Land zu geben. Natürlich erfolgen unser Transport nach Tirana/Pristina und die Unterbringung auf eigene Kosten. Die Spenden kommen dort – wie in den letzten Jahren – zu 100 Prozent an. Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung! Ich bin nochmals allen denjenigen Lesern der Zeitung dankbar, die schon in den letzten Jahren Geld für das albanische Kinderheim und für die Kinder im Kosovo gespendet haben.

Hinweis: Am 17. November findet ein multimedialer Vortrag zu diesen Projektfahrten in der Emmauskirche in Sellerhausen (Wurzener Straße 160) statt, Beginn ist 19.30 Uhr.“

Ralph Rüdiger
Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:
Sparkasse Leipzig Kontoinhaber: Verantwortung für Flüchtlinge e.V.
IBAN: DE26860555 921090088457
BIC: WELA3333
Verwendungszweck: Hilfe für Kinder im Kosovo und Albanien

Vorweihnachtliche Höhepunkte im November

Im Seniorenheim Leipzig-Volkmarsdorf wird den Bewohnern im November wieder viel geboten



Herr Dr. Frantze war am **8. November** mal wieder ein gern gesehener Gast im Haus. In einem spannenden Diavortrag stellte er dieses Mal das „Kaiserliche Wien“ vor. Die Bewohner durften sich wieder auf tolle Bilder und Anekdoten freuen.

Plauderei am Spinnrad am 14. November

Familie Fiedler ist zu Gast und erzählt detailliert, wie es vom Schaf bis zur Wolle kommt. Auch zur Verarbeitung und Pflege gibt es Aufschlussreiches zu entdecken. Bei den Vorführungen und Erläuterungen des Spinnens auf dem Spinnrad wird es auch viel Material zum Anschauen geben. Die Senioren können dabei auch selbst vieles ausprobieren.



Ab dem **26. November** fällt der Startschuss für Weihnachten. Die Bewohner basteln weihnachtliche Gestecke und probieren sich in der Weihnachtsbäckerei. Zum traditionellen Weihnachtsverkauf lädt Herr Baum am **30. November** ein. Von Dekoration über süße Naschereien findet man hier alles zum Selberhalten oder Verschenken.



Eine neue Veranstaltungsreihe rundet am **30. November** die typischen Köstlichkeiten und Bräuchen über Frankreich. Die Veranstaltung findet im Foyer statt.

Seniorenheim Leipzig-Volkmarsdorf Hermann-Liebmann-Straße 98 04315 Leipzig · Tel. 0341 46 86 780



PFLEGE UND BETREUUNG

MDK Leipzig

Seniorenheim Leipzig-Volkmarsdorf

Der monatliche Eigenanteil in den Pflegegraden 2 bis 5 beträgt 992,00 Euro.

Unsere Leistungen zum Inklusivpreis:

- vollständige Überleitung / Dusche und Toilettenreinigung
- Betreuung (personell) 24 Stunden
- individuelle Ernährung durch Diät- und Zubehöre
- Anwesenheit und Unterstützung bei Wäsche
- abschließende Spülen und Saugen
- Transport, Freizeit- und Sozialangebote
- 24 Stunden Notruf, Takt, Radio-TV, Internet
- Rückführung, Gesundheitspflege, Hauswirtschaft
- Beratung und Unterstützung bei Familienangelegenheiten

Beratung und Besichtigung nach dem Wochenende von 09:00 - 13:00 Uhr

Bei uns leben Sie in Würde und ohne Sorgen! Wir bringen uns auf Sie und lassen Sie gerne nach zu Hause.

www.apcw.de